

Presstext:

Madeleine Sauveur

mit der Engelskapelle Clemens Maria Kitschen

„Lichterkettensägenmassaker“

Musikkabarett

Im Gegensatz zum martialisch anmutenden Titel ein absolut schönes, gewaltfreies, satirisches Weihnachtsprogramm.

Weihnachten ist reine Nervensache, und nach dem Fest ist der Mensch die Krone der Erschöpfung. Mütter und Väter kochend am Krisenherd, tiefe Rührung angesichts windschiefer gebastelter Kindergeschenke, Ohrensauen ob all des Klingelings, Verwandtschaftsverhältnisse, die man am liebsten aufkündigen würde, Pfarrer, die auf einen Haufen ungläubiger Christen einreden, um sie auf die Bescherung einzustimmen, und beim Anblick der mit LED-Sternen gespickten Straßen würde mancher am liebsten ein Lichterkettensägenmassaker anrichten. Hin- und hergeworfen zwischen freudiger Erwartung und Magendrücken hasten wir durch den Advent und trinken Tee mit Zimtgeschmack. Da müssen wir durch, und Liebe ist Pflicht. Manche machen sich schön, manche machen schöne Geschenke. Ob Sie nun feiern oder nicht, Gans oder Würstchen essen: Hauptsache fröhlich!

Madeleine Sauveur und Engelskapelle Clemens Maria Kitschen kommen - wenn nicht vom Himmel hoch - so doch in vorweihnachtlich-freudiger Verfassung und sorgen für eine gebührende Einstimmung auf festliche Gefühle.

Regie: Ulrich Michael Heissig

www.madeleine-sauveur.de



Foto: Sandra Mulhi